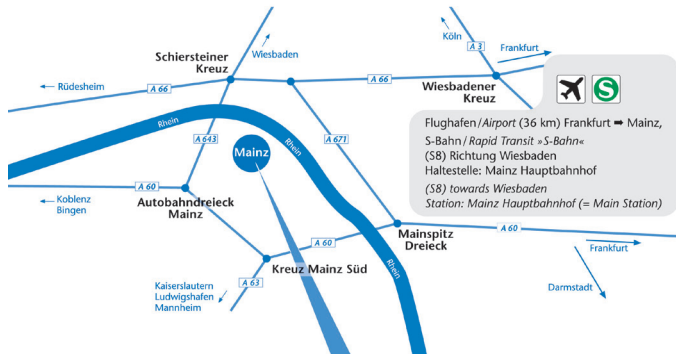
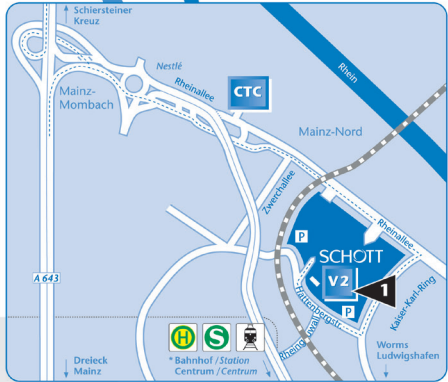


Anfahrt SCHOTT AG

SO FINDEN SIE UNS / HOW TO FIND US SCHOTT AG - MAINZ



SCHOTT AG (Headquarter)
Hattenbergstraße 10
55122 Mainz
Germany
Phone +49 (0)6131/66 0
Fax +49 (0)6131/66 2000



* Am Hauptbahnhof Mainz
At Main Station Mainz

Straßenbahn / Tram
Nr. 50, 51 Richtung Finthen
no. 50, 51 towards Finthen

Buslinie / Bus
Nr. 60 Richtung Mombach / Am Polygon
no. 60 towards Mombach / Am Polygon
Nr. 61 Richtung Mombach / Waldfriedhof
no. 61 towards Mombach / Waldfriedhof

SCHOTT
glass made of ideas

Bitte melden Sie sich am Empfang Gebäude V2 an.

Anmeldung zum Workshop:

Expertenpanel „Biomaterialien“

Anmeldung bitte bis spätestens 02.12.2016 per Fax oder E-Mail zurücksenden an:

FAX: +49 (0) 6181 35-4361
E-Mail: judith.kuenssler@heraeus.com

*(Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen)
Bitte auch bei E-Mail Anmeldungen vollständige Kontaktdaten angeben
Danke!*

Absender:

Titel, Vorname, Name

Firma / Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Datum / Unterschrift

materials valley

Einladung zum Expertenpanel

„Biomaterialien“

8. Dezember 2016
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
SCHOTT AG
Erich-Schott-Centrum
Hattenbergstraße 10
55122 Mainz

SCHOTT
glass made of ideas

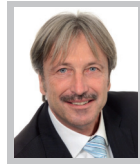


Wilfried Müller
Umicore
AG & Co. KG
Hanau

**Vorstandsvorsitzender
Materials Valley e.V.**



Dr. Roland Langfeld
SCHOTT AG
Research & Development
Mainz



**Dr. Hans Jürgen
Wachter**
Heraeus Deutschland
GmbH & Co. KG Hanau
**Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied
Materials Valley e.V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Schott AG in Mainz, vertreten durch Herrn Dr. Langfeld und der Verein Materials Valley e.V., vertreten durch Herrn Dr. Wachter laden herzlich zum Expertenpanel „Biomaterialien“ ein und freuen sich Sie gemeinsam durch den Tag zu begleiten.

Herr Dr. Roland Langfeld, studierte Physik an den Universitäten Frankfurt und München und promovierte am Institut für Kernphysik (Frankfurt) auf dem Gebiet der Halbleiterphysik. 1988 trat er in die Zentrale Forschung der SCHOTT AG ein und übernahm 1999 die Leitung der Bereiche „Forschung- und Technologieentwicklung“ sowie „Corporate Innovation and Technology-Management“. 2009 wurde Herr Dr. Langfeld zum „Research Fellow“ der SCHOTT AG benannt.

Herr Dr. Hans-Jürgen Wachter studierte an der Universität Stuttgart Metallkunde und promovierte am Max-Planck-Institut für Werkstoffwissenschaften (Stuttgart). Seit 1990 ist er für die Firma Heraeus in Hanau in vielfältigen Managementaufgaben mit Ergebnisverantwortung tätig. 2015 übernahm er die Leitung des neugegründeten Bereiches Technology & Scouting und wurde im Januar 2016 zum geschäftsführenden Vorstandsmitglied der Materials Valley e.V. gewählt.

Biomaterialien spielen eine entscheidende Rolle in der Entwicklung von neuen Anwendungsgebieten in der Medizintechnik. An diesem Expertenpanel möchten wir uns auf die Schwerpunkte Prothetik, Tissue-Engineering und Dentaltechnik fokussieren.

Wir sind sehr froh, dass wir angesehene Experten aus den verschiedenen Anwendungsfeldern finden konnten, die aus verschiedenen Blickwinkeln ihr Wissen teilen und auf ihre Fragen eingehen werden. Sie erwarten ein spannendes Programm, wie Sie der Agenda entnehmen können.

Programm für Donnerstag, den 8. Dezember 2016

- 09:00 Uhr Begrüßung**
Dr. Frank Heinricht, SCHOTT AG
Dr. Hans-Jürgen Wachter, Materials Valley e.V.
- 09:10 Uhr Anforderungen an Materialien aus medizinischer Sicht**
Univ.-Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas,
Mund- Kiefer- und Gesichtschirurgie der Universitätsklinik Mainz
- 09:45 Uhr Biomaterialien: Stand der Technik aus materialwissenschaftlicher Sicht**
Univ.-Prof. Dr. Klaus Jandt,
Otto-Schott-Institut für Materialforschung, Jena
- 10:20 Uhr Übersicht Bio-degradierbare Magnesium-Werkstoffe**
Prof. Dr. Annelie-Martina Weinberg, Universitätsklinik für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Graz
- 10:55 Uhr Pause**
- 11:15 Uhr Bioinerte Oxidkeramiken für dentale und endoprothetische Anwendungen**
Martina Johannes, Sabine Begand,
Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS), Hermsdorf
- 11:50 Uhr Biology meets Biomaterials - Aktuelle Trends im Tissue Engineering**
Dr. Angela Rossi, Fraunhofer-Institut für Grenzflächen und Bioverfahrenstechnik IGB, Stuttgart
- 12:25 Uhr Mittagspause, Diskussion an Postern**
- 13:15 Uhr Glas für Dentalanwendungen**
Sabine Pichler-Wilhelm, SCHOTT AG, Standort Landshut
- 13:50 Uhr Keramik - Metall - Komposite - Innovative Lösung zur Herstellung biokompatibler Feedthroughs**
Jens Trötzschel, Heraeus Medical Components, Hanau
- 14:25 Uhr Pause**
- 14:50 Uhr Chitosan - ein Biomaterial für die Zahnheilkunde?**
Katja Richter, HEPPE MEDICAL CHITOSAN GmbH, Halle
- 15:20 Uhr Innovative Produkte für die Dental- und Knochenregeneration**
Univ.-Prof. Dr. W.E.G. Müller, JGU Universitätsklinik Mainz,
CEO NanotecMARIN GmbH, Mainz
- 15:50 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung**
- 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Danksagung

Damit die Umsetzung einer solchen Veranstaltung erfolgreich ist, bedarf es guter Zusammenarbeit, deshalb geht ein besonderer Dank an die Firma Schott AG in Mainz, die nicht nur den Veranstaltungsort zur Verfügung stellt, sondern sich als Partner an der Organisation und Umsetzung der Veranstaltung beteiligt hat. Natürlich danken wir auch ganz besonders unseren Teilnehmern und Gästen, die die Veranstaltung besuchen und sich untereinander erfolgreich vernetzen werden. Nicht zu vergessen, einen herzlichen Dank an die Referenten, die die Veranstaltung mit ihren interessanten Vorträgen absolut bereichern.

Veranstaltungshinweise

Veranstalter: SCHOTT AG
Materials Valley e. V.

Organisation: Materials Valley e. V.
c/o Heraeus Holding GmbH
Heraeusstraße 12-14
63450 Hanau
Tel.: +49 (0) 6181 35-5268
Fax: +49 (0) 6181 35-4361
E-Mail: judith.kuenssler@heraeus.com
www.materials-valley.de

Tagungsort: SCHOTT AG
Erich-Schott-Centrum
Hattenbergstraße 10
55122 Mainz

Tagungszeit: 08. Dezember 2016

Anmeldung: Bitte mit anhängendem Formular bis zum
02. Dezember 2016

Kostenbeitrag: Die Teilnahmegebühr beträgt für Nichtmitglieder inkl. Speisen und Getränke € 200,-.
Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder inkl. Speisen und Getränke € 100,-.
Die Teilnahme ist für Mitarbeiter der Veranstalter und die Begleitung der Referenten kostenlos.

Teilnahmebedingungen: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um **frühzeitige** Anmeldung. Die Registrierung erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldung. Nach dem Workshop erhalten Sie eine Rechnung. Bei Stornierung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- bis zwei Wochen vor der Tagung. Danach bzw. bei Nichterscheinen ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Eine Vertretung ist nach Absprache möglich. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach Anmeldung per E-Mail.